



Carte Blanche

Morgen Donnerstag, den 24. Februar, präsentiert sich der Berufsverband Bildender Künstler Liechtensteins (BBKL) um 18 Uhr im Rahmen einer Carte Blanche im Kunstmuseum Liechtenstein. Was genau die Künstlerinnen und Künstler Liechtensteins im Museum vorhaben, bleibt eine Überraschung – es kann aber davon ausgegangen werden, dass sie sich für diesen Anlass im

heimischen Kunsthhaus etwas Besonderes ausgedacht haben.

In unregelmässigen Abständen vergibt das Kunstmuseum Liechtenstein eine sogenannte «Carte Blanche», an der eine Person oder eine Personengruppe einen Abend im Museum frei gestaltet. Morgen Donnerstag übernimmt der BBKL diese Aufgabe, womit die liechtensteinische Kunstlerschaft Stellung bezieht. Zum ersten

Mal präsentiert sie sich derart geschlossen in ihrem grössten heimischen Kunsthhaus. Besucher dieser besonderen Carte Blanche werden nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Es sind die Künstlerinnen und Künstler des BBKL Roberto Altmann, Artemis, Fauzie As'ad, Myriam Bargetze, Helena Becker, Evelyne Bermann, Katharina Bierreth-Hartungen, Sabine Bockmühl, Martha Büchel-

Hilti, Barbara Bühler, Tiziana Conditto, Vlado Franjevic, Beate Frommelt, Eva Frommelt, Martin Frommelt, Hermy Geissmann, Barbara Geyer, Gert Gschwendtner, Ruth Gschwendtner-Wölfli, Brigitte Hasler, Lilian Hasler, Anna Hilti, Jürgen Kader, Beatrice Kaufmann, Patrick Kaufmann, Evi Kliemand, Gertrud Kohli, Roland Korner, Evi Kunkel, Georg Malin, Hugo Marxer, Regina Marxer,

Werner Marxer, Veronika Matt, John Anthony McConkey, Monika Michels, Arno Oehri, Hansjörg Quaderer, Hanna Roeckle, Walti Roth, Hanny Schierscher, Josef Schädler, Stephan Sude, Martin Walch, Martin Wohlwend, Eckhard Wollwage, Sunhild Wollwage und Carol Wyss, die in einen Dialog mit dem Kunstmuseum Liechtenstein treten. Weitere Informationen: www.kunstmuseum.li (pd)